

*Ethik***KODEX**



Sébastien Bossard
VORSITZENDER

Unsere Mission, die darin besteht, für *mehr Sicherheit im Lebensmittelsektor zu sorgen*, verschreibt sich einer Herausforderung, der wir uns mit vollem Einsatz widmen, denn die Lebensmittelsicherheit stellt heute das wichtigste Anliegen in der Lebensmittelherstellungskette dar. Diese Mission und unsere vier grundlegenden Werte – *Transparenz (Transparency)*, *Beteiligung (Sharing)*, *Kompetenz (Proficiency)*, *Voraussicht (Foresight)* – definieren unser Selbstbild in einem Kontext, in welchem Behörden und Verbraucher *Transparenz und Vertrauenswürdigkeit* gleichermaßen fordern. Unsere Prinzipien leiten uns in unserem Alltag und sind Grundlage unserer Entscheidungen im Rahmen unserer individuellen und kollektiven Verantwortung. Sie dienen als Inspiration für unser Verhalten gegenüber unseren Kollegen, Kunden und Partnern sowie allgemein für unser Handeln als Teil der Gesellschaft. Sie spiegeln die Berufsethik unseres Unternehmens wider.

Aus diesen Grundwerten leitet sich unser Engagement für die Corporate Social Responsibility (CSR) (Soziale Verantwortung von Unternehmen) ab, die wir unterstützen und fördern möchten. Dieses Vorgehen impliziert mehr als die Einhaltung von Gesetzen und geltenden Regeln, die es in jedem Fall zu respektieren gilt.

Im Rahmen dieses Vorgehens entstand der Ethikkodex von Kersia, den ich Ihnen heute vorstellen möchte. Er enthält die Grundprinzipien und einzuhaltenden Mindeststandards sowie die Unternehmensrichtlinien, welche wir bei der Ausübung unserer weltweiten Geschäfte einhalten. Der Kodex ist im Einklang mit unserer Mission und unserer Leitwerte.

Das vorliegende Referenzdokument richtet sich an alle Mitarbeiter von Kersia, auf weltweit allen Märkten, in denen wir aktiv sind. Ob Mitarbeiter, Manager oder Führungskraft, jeder von uns muss diese Regeln in seine beruflichen Verhaltensgrundsätze integrieren und bei Bedarf darauf zurückgreifen. Sie richten sich gleichermaßen an alle Partner, mit denen das Unternehmen Beziehungen jeglicher Art eingeht. Daher bitte ich Sie, diesem Thema höchste Aufmerksamkeit zu schenken.

Der Kodex gibt einen Referenzrahmen vor und beschreibt Leitlinien für ein Handeln nach dem Grundsatz der Integrität. Obwohl er naturgemäß nicht die Gesamtheit aller möglichen Situationen umfassen kann, die jeden Einzelnen betreffen könnten, deckt er doch eine große Bandbreite möglicher Fragen ab.

Darüber hinaus spiegelt der Ethikkodex von Kersia die Bedeutung wider, die der Vorstand und ich dem Schutz der Menschenrechte, dem Umweltschutz sowie der Bekämpfung von Korruption, Einflussnahme, Interessenkonflikten und unlauteren Wettbewerbspraktiken beimessen. Das Unternehmen ist ständig bestrebt, seine Maßnahmen in diesen drei Bereichen zu verstärken: Kein Verhalten, das diesen Punkten zuwiderläuft, kann in unserem Unternehmen toleriert werden. In diesem Sinne engagiert sich Kersia für die Prävention und Aufdeckung von Menschenrechtsverletzungen, Umweltverletzungen und Korruption. Der Ethikkodex formalisiert unsere Verpflichtungen in dieser Hinsicht.

In diesem Sinne engagiert sich Kersia für die Korruptionsprävention und die Aufdeckung von Korruptionsdelikten.

Die Missachtung des Kodex und dessen Bestimmungen zieht Sanktionen für die betreffenden Mitarbeiter nach sich, die über die gesetzlichen Folgen hinausgehen.

Ich zähle auf jeden Einzelnen, wenn es darum geht, diesen Kodex einzuhalten und ihn praktisch umzusetzen. Er schützt jeden Einzelnen, indem er bei der Umsetzung beispielhaften Verhaltens behilflich ist.

Die Einhaltung des Kodex ist eine unumgängliche Bedingung für die Erreichung unseres Ziels, das darin besteht, ein vertrauenswürdiger Partner zu sein und gemeinsam die Nahrungsmittelsicherheit vom Erzeuger bis zum Verbraucher zu gewährleisten.

OKTOBER 2023

Sébastien Bossard

VORSITZENDER

Inhaltsverzeichnis

An wen richtet sich dieser Kodex?

Respekt vor dem Menschen

- Menschenrechte
- Gleichheit, Diversität, Diskriminierungsverbot und Kampf gegen Mobbing und sexuelle Belästigung
- Gesundheit und Schutz der Mitarbeiter
- Sicherheit der Mitarbeiter
- Rechte des geistigen Eigentums und gewerbliche Schutzrechte
- Schutz der Privatsphäre und der persönlichen Daten
- Vertraulichkeit und Schutz der Unternehmensdaten
- Entwicklung der Mitarbeiter

Umweltschutz

- Verringerung des Einflusses der Unternehmensaktivitäten und der Kundenaktivitäten auf die Umwelt
- Minderung der industriellen Risiken und Umweltrisiken an den Produktionsstandorten
- Kampf gegen den Klimawandel

Integrität

- Korruptions- und Bestechungsprävention
- Hilfe bei der Entscheidungsfindung
- Vorbeugung von Interessenkonflikten
- Fairer Wettbewerb
- Verhinderung von Image- und Rufschäden

Praxis

- Anwendung des Ethikkodex
- Sanktionen bei Missachtung des Ethikkodex
- Warnmechanismus
- Entscheidungshilfe im Zweifelsfall



An wen richtet sich dieser Kodex?

DIESER KODEX RICHTET SICH AN:

- alle Mitarbeiter und Führungskräfte der Unternehmenseinheiten weltweit, unabhängig von ihrer Karrierestufe, an fest angestellte und zeitlich befristete Mitarbeiter (Mitglieder der Verwaltungsorgane, Angestellte, Zeitarbeiter, Praktikanten usw.);
- alle Unternehmenseinheiten bei allen Unternehmensaktivitäten, für Beziehungen gegenüber Dritten (Subunternehmer, Zulieferer, externe Dienstleister, öffentliche Behörden, Berufsverbände) sowie für Beziehungen zwischen den Unternehmenseinheiten;
- alle Dritte, mit denen die Unternehmenseinheiten geschäftliche Beziehungen eingehen. Die wirksame Anwendung der Prinzipien dieses Kodex durch die Unternehmenspartner ist ausschlaggebend bei der Auswahl der Partner und für die Weiterführung der Beziehungen zu ihnen. In diesem Sinne erwartet das Unternehmen von seinen Partnern ein ähnliches Vorgehen, damit gewährleistet werden kann, dass ihre Aktivitäten verantwortungsvoll, respektvoll und sicher ausgeführt werden.

Respekt vor dem Menschen

MENSCHENRECHTE

Das Unternehmen respektiert und fördert bei seinen Mitarbeitern und allen Personen, mit denen es Beziehungen unterhält (Kunden, Lieferanten, Partner usw.), die Menschenrechte, wie sie insbesondere in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen und in den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Unternehmen und Menschenrechte definiert sind. Alle Aktivitäten müssen im Einklang mit der Achtung des Menschen und seiner Würde durchgeführt werden.

Das Unternehmen achtet besonders darauf, Kinderarbeit in all ihren Formen sowie Zwangsarbeit zu verbieten, und zwar gemäß den geltenden lokalen Vorschriften und mindestens gemäß den von der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) verabschiedeten Normen, wie sie im IAO-Übereinkommen Nr. 138 über das Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung, im Übereinkommen Nr. 182 über die schlimmsten Formen der Kinderarbeit und im Übereinkommen Nr. 29 über Zwangsarbeit festgelegt sind.

Alle Mitarbeiter haben die Pflicht, die Menschenrechte zu respektieren und sicherzustellen, dass sie mit ihren Handlungen nicht die Rechte anderer verletzen. Unsere Verpflichtungen in Bezug auf die Menschenrechte erstrecken sich auf alle unsere Aktivitäten und unsere Wertschöpfungskette. Jeder, sowohl Mitarbeiter der Gruppe als auch Dritte, ist aufgefordert, jede Verletzung dieser Rechte, von der er Kenntnis hat, zu melden.

GLEICHHEIT, DIVERSITÄT, DISKRIMINIERUNGS- VERBOT UND KAMPF GEGEN MOBBING UND SEXUELLE BELÄSTIGUNG

Das Unternehmen ist darauf bedacht, seinen Mitarbeitern ein berufliches Umfeld zu bieten, welches Folgendes fördert:

- Gleichheit in allen Abschnitten des Berufslebens (Einstellung, Vergütung, Zugang zu Weiterbildung, Karriereentwicklung, Austritt aus dem Unternehmen ...);
- Vielfalt auf allen Beschäftigungsebenen, ohne jegliche Diskriminierung, insbesondere aufgrund von Geschlecht, Alter, Mutterschaft, Gesundheitszustand, Familienstand, sexueller Orientierung, Behinderung, ethnischer Zugehörigkeit, Hautfarbe, Religion oder jeglicher anderer Form von Diskriminierung. Kersias Engagement für Vielfalt und Chancengleichheit für alle zeigt sich insbesondere in der Einführung einer Charta zur Nichtdiskriminierung;
- das Fehlen jeglichen Verhaltens, welches absichtlich böswillig oder beleidigend ist oder als eine Form von Mobbing oder sexueller Belästigung angesehen werden kann;
- berufliche Beziehungen, die von Solidarität geprägt sind, in allen Umständen von Respekt erfüllt sind, und welche die Berücksichtigung der Ansichten und Beiträge jedes Einzelnen begünstigen;
- einen sozialen und partizipatorisch ausgerichteten Dialog, im Rahmen dessen die Abstimmung, die Verhandlung, die Beratung bzw. der Austausch zwischen den Mitarbeitern oder zwischen deren Vertretern und dem Unternehmen ermöglicht werden.



GESUNDHEIT UND SCHUTZ DER MITARBEITER

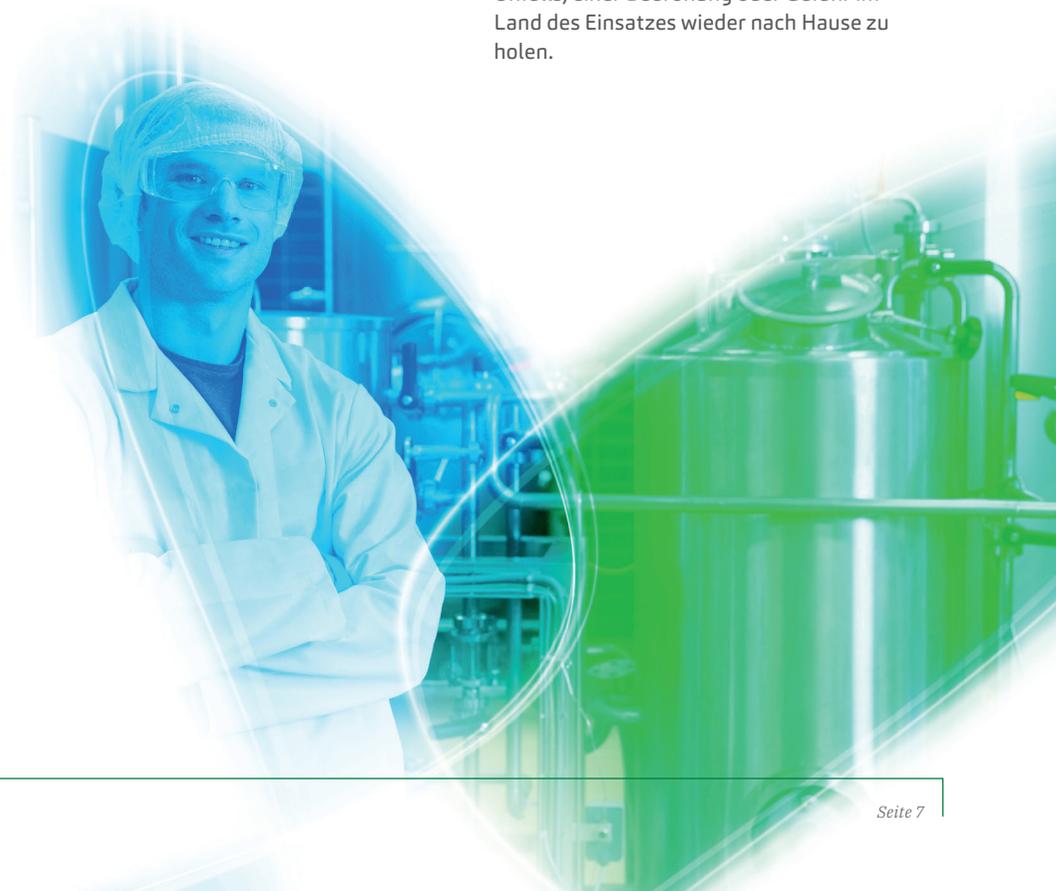
Das Unternehmen legt ein besonderes Augenmerk auf die Förderung der Gesundheit und die Sicherheit aller Mitarbeiter.

- Zahlreiche Maßnahmen wurden in die Wege geleitet oder laufen bereits, um eine ideale Kontrolle der Arbeitsrisiken bei der Durchführung der Unternehmensaktivitäten zu gewährleisten: Analyse der Sicherheitsrisiken, Einführung von Mitteln zur Vorbeugung und Verbesserung der Arbeitsbedingungen, Sensibilisierung für Risiken und Gefahren, Schulung zur Anwendung strenger Sicherheitsnormen. Die ständige Verbesserung und Steuerung dieser Maßnahmen wird durch die Erlangung der Zertifizierung ISO 45001 - Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz - verstärkt, die nach und nach auf alle Industriestandorte des Unternehmens ausgeweitet wird.
- Die Sicherheitsregeln gelten ebenfalls für jede Person, die Zutritt zu den Unternehmenseinheiten hat. Jeder muss aufmerksam sein, auf die eigene Sicherheit, die seiner Kollegen und Dritter achten und jegliche gefährliche Situation zur Anzeige bringen. Jeder Mitarbeiter hat das Recht, sich zu schützen, falls er der Ansicht ist, in einer Situation zu sein, von welcher eine ernsthafte und unmittelbare Gefahr ausgeht.
- Das Unternehmen hat sich bewusst dafür entschieden, bestimmte Produkte, die als zu gefährlich eingestuft wurden, nicht mehr zu verwenden, auch wenn sie von einigen Behörden noch zugelassen sind.
- Der Respekt für die Gesundheit und Sicherheit der Menschen ist in den CSR/QSE-Verpflichtungen des Unternehmens enthalten.

SICHERHEIT DER MITARBEITER

Der Mensch steht im Mittelpunkt dessen was Kersia tut. Ziel des Unternehmens ist die weltweite Einführung besserer Schutzmechanismen für seine Mitarbeiter angesichts der Risiken aus böswilligen Handlungen.

- Jeder Mitarbeiter hat Zugang zu einem Informationstool speziell für das Land, in welches er entsandt wird.
- Spezifische Hinweise im Zusammenhang mit den Reisen gelten für die Mitarbeiter des Unternehmens und zielen darauf ab, sie für den Zeitraum ihres Risikos zu schützen.
- Das Unternehmen hat eine Organisation aufgebaut und die entsprechenden Ressourcen eingerichtet um die Mitarbeiter zu warnen, sie zu betreuen und im Falle eines Unfalls, einer Bedrohung oder Gefahr im Land des Einsatzes wieder nach Hause zu holen.



RECHTE DES GEISTIGEN EIGENTUMS UND GEWERBLICHE SCHUTZRECHTE

Die geistigen Eigentumsrechte und die gewerblichen Schutzrechte des Unternehmens (Patente, Marken, Software, Datenbanken, Formulierungen und Prozesse) stellen wesentliche Vermögenswerte des Unternehmens dar, zu deren

strikten Einhaltung alle verpflichtet sind. Jeder Verstoß dagegen wird in den meisten Ländern strafrechtlich verfolgt.

Jeder ist darüber hinaus verpflichtet, die geistigen Eigentumsrechte Dritter zu respektieren.

SCHUTZ DER PRIVATSPHÄRE UND DER PERSÖNLICHEN DATEN

Das Unternehmen verpflichtet sich, die Regeln im Zusammenhang mit der Privatsphäre seiner Mitarbeiter und mit der Vertraulichkeit persönlicher Daten einzuhalten und unter Berücksichtigung des letzten Standes der Technik

geeignete Maßnahmen zu treffen, um die Sicherheit und den Schutz dieser Daten zu garantieren.

Das Unternehmen verfügt über zwei Datenschutzrichtlinien: eine für Mitarbeiter und eine für Dritte.

VERTRAULICHKEIT UND SCHUTZ DER UNTERNEHMENSDATEN

Jeder Einzelne verpflichtet sich, alle Rechte und Pflichten des Unternehmens in Bezug auf die Unternehmensinformationen (vertrauliche Informationen, nicht offengelegte Geschäftsinformationen, Know-how, Geschäftsgeheimnisse...) die Daten von Mitarbeitern und Kunden sowie die Daten von

Dritten, insbesondere solche, die dem Berufsgeheimnis oder einer Geheimhaltungspflicht unterliegen, zu respektieren.

Diese Informationen unterliegen dem Schutz durch bestimmte rechtliche Bestimmungen wie der Gesetzgebung im Zusammenhang mit Betriebsgeheimnissen.

ENTWICKLUNG DER MITARBEITER

Die Mitarbeiter der Gruppe stellen sich jeden Tag neuen Herausforderungen, um ihren Kunden Service und Know-how zu bieten.

- Das Unternehmen pflegt die Überzeugung, dass die Entwicklung der Mitarbeiter ein entscheidender Hebel für eine bessere Unternehmensleistung ist.
- Das Unternehmen ist sich bewusst, dass die Kompetenzen seiner Mitarbeiter ein wertvolles Kapital darstellen, und möchte diese Kompetenzen weiterentwickeln, indem es sich auf Schulungen und Erfahrungsaustausch stützt, die interne Mobilität erleichtert und persönliche Initiativen fördert. Es werden verschiedene Schulungsinitiativen angeboten, darunter das Programm *Committed & Different*, das darauf ausgelegt ist, den Mitarbeitern die Möglichkeit zu geben, ihre Fähigkeiten zu entwickeln und ein Akteur des internen Wandels zu werden.
- Das Unternehmen legt besonderen Wert darauf, Arbeitsbedingungen zu bieten, die ein gutes Gleichgewicht zwischen Privat- und Berufsleben gewährleisten. In persönlichen Gesprächen haben die Mitarbeiter die Möglichkeit, diese Themen anzusprechen. Darüber hinaus ist das Unternehmen stets bemüht, Möglichkeiten und Instrumente zu schaffen, um auf die Bedürfnisse seiner Mitarbeiter einzugehen und ihre Entfaltung kontinuierlich zu fördern. In diesem Sinne wird jedes Jahr ein Sozialbarometer (*People Survey*) durchgeführt, das es den Mitarbeitern ermöglicht, die Lebensqualität und das Wohlbefinden am Arbeitsplatz zu bewerten und sich zu Verbesserungsmöglichkeiten zu äußern.



Umweltschutz

VERRINGERUNG DES EINFLUSSES DER UNTERNEHMENSAKTIVITÄTEN UND DER KUNDENAKTIVITÄTEN AUF DIE UMWELT

Der Umweltschutz stellt für das Unternehmen angesichts seiner Aktivität ein wichtiges Anliegen dar.

Die Verpflichtungen des Unternehmens in diesem Bereich basieren auf mehreren Säulen, darunter Klima, Plastik und Wasser:

- **Klima:** Der Klimawandel geht uns alle an und wir müssen gemeinsam handeln, um seine Auswirkungen zu begrenzen. Kersia versucht heute, die Auswirkungen der Aktivitäten der Gruppe und ihrer Kunden auf die Umwelt zu reduzieren und Praktiken zu entwickeln, die die Biodiversität besser schützen.
- **Plastik:** Das Unternehmen arbeitet an der Rückgewinnung, Wiederverwendung nach Reinigung oder vollständigen Umwandlung von Plastikbehältern – unserer Hauptabfallquelle.
- **Wasser:** Intern reduziert Kersia den Wasserverbrauch, indem das verwendete Wasser recycelt und wieder in die Produktionsprozesse zurückgeführt wird. Extern begrenzt das Unternehmen den Wasserbedarf seiner Kunden, indem es Reinigungs- und Desinfektionslösungen anbietet, die die Wasserentnahme einschränken, insbesondere durch die Entwicklung von Produkten ohne Nachspülen.

In diesem Zusammenhang achtet das Unternehmen auf die Entwicklung von Systemen der Kreislaufwirtschaft.

Der Respekt für die Umwelt bildet Teil der QHSE & CSR-Verpflichtungen des Unternehmens und ist Gegenstand entsprechender Richtlinien. So versucht Kersia, immer innovativer zu sein, um die Wirksamkeit seiner Produkte zu verbessern oder aufrechtzuerhalten und gleichzeitig die Umweltauswirkungen der Produkte zu reduzieren. Die Biotechnologie ist eine der bevorzugten Alternativen.

Um die direkten und indirekten Auswirkungen seiner Aktivitäten auf die Umwelt, die Klimaerwärmung und die Biodiversität einzudämmen, ergreift das Unternehmen Maßnahmen, die auf Folgendes abzielen:

- bekämpfung jeglicher Form von Verschmutzung des Wassers, des Bodens und der Luft;
- eindämmung des Abfallvolumens, Mülltrennung und Recycling von Abfällen;
- interne Projekte und Kundendienstleistungen, die darauf abzielen, die Entnahme und Nutzung von Ressourcen (Wasser, Energie, Materialien usw.) und die Freisetzung in die Umwelt zu begrenzen, um einen nachhaltigen und verantwortungsbewussten Verbrauch zu fördern;
- projekte im Bereich der grünen Chemie (Green Alliance), durch welche das Unternehmen sich Jahresziele setzt und Indikatoren zur Leistungsbemessung festlegt;
- sensibilisierung der Mitarbeiter und Kunden für den Umweltschutz.

MINDERUNG DER INDUSTRIELLEN RISIKEN UND UMWELTRISIKEN AN DEN PRODUKTIONSSTANDORTEN

Über die Einhaltung regulatorischer Vorschriften, die Einschätzung von Risiken auf die Umwelt und die Umsetzung von Maßnahmen für den Umweltschutz hinaus verpflichtet sich das Unternehmen, seinen Beitrag in diesem Bereich zu verbessern. Die in den Vorschriften festgelegten Risikomanagementmaßnahmen, aber auch der Erhalt der Zertifizierungen ISO 9001/ISO 14001/ISO 45001 stellen starke Garantien in Bezug auf die Beherrschung der Risiken dar. Diese Garantien werden über das Ziel der dreifachen Zertifizierung auf alle Einrichtungen des Unternehmens ausgedehnt.

Darüber hinaus werden zusätzliche Maßnahmen ergriffen, um den Schutz der Gebiete, in denen das Unternehmen ansässig ist, zu gewährleisten (z. B. Seveso-Standorte, interne Operationspläne (IOP), Risiko- und Krisenmanagementpläne, Bewertung der Auswirkungen auf die biologische Vielfalt, Wasseraufbereitungssysteme, Abfallentsorgungswege usw.).

Die Gruppe investiert kontinuierlich, um die Anforderungen zu erfüllen, die sie sich in diesem Bereich gesetzt hat.



KAMPF GEGEN DEN KLIMAWANDEL

Kersia trägt dazu bei, die globale Erwärmung auf deutlich unter 2 °C im Vergleich zu den Temperaturen der vorindustriellen Zeit zu begrenzen und verpflichtet sich, seine Anstrengungen fortzusetzen, um die Erwärmung auf 1,5 °C zu begrenzen.

Der Klimaaktionsplan definiert die Strategie zur Reduzierung von CO₂-Emissionen, die dazu beitragen soll, die Ziele des Pariser Abkommens zu erreichen, und das Engagement des Unternehmens in der Science-Based Target Initiative (SBTi) legt ehrgeizige Ziele für die Emissionsreduzierung durch sechs große strategische Leitlinien fest:

- Transformation unseres Geschäftsmodells
- Reduzierung fossiler Brennstoffe & Energieeffizienz
- Transformation unseres Produktangebots
- Rationalisierung der Logistik
- Förderung unseres Übergangs hin zu einer kohlenstoffarmen Zukunft
- Klimaleistungsindikatoren für die Governance

Neben den reinen Umweltaspekten legt das Unternehmen auch besonderen Wert auf andere Themen wie Tierschutz oder die Rückverfolgbarkeit von Rohstoffen.

Integrität

KORRUPTIONS - UND BESTECHUNGSPRÄVENTION

Korruption¹ und Bestechung² widersprechen in allen Ausprägungen der Ethik und werden in der Mehrheit der Länder durch zahlreiche internationale Übereinkommen und durch das Gesetz verboten³.

Da unser Unternehmen die Überzeugung hegt, dass die Ethik ein Vertrauensvektor und Erfolgsfaktor für unsere Geschäfte ist, hält es sich stark an diese Verbote und verbietet formell jegliche Art von Korruption:

BESTECHUNGSGELDER:

Geschenke, Reisen, kostspielige Mahlzeiten, Unterhaltungen, verschleierte Geldsummen oder Vorteile, die direkt oder indirekt als Gegenleistung für den Empfang eines Geschäfts oder für die Gewährung eines Wettbewerbsvorteils angeboten oder empfangen werden, gelten als Schmiergeldzahlungen bzw. Bestechungsgelder und sind strikt untersagt, sobald sie einen symbolischen Wert überschreiten oder den Anschein erwecken, Einfluss auf die Geschäftsbeziehung oder Entscheidungsfindung nehmen zu können.

Alle Geschenke, Einladungen, Unterhaltungen, Geldsummen und jeglicher Vorteil müssen in jedem Fall gegenüber Kollegen und Vorgesetzten transparent angenommen oder empfangen werden.

Eine Richtlinie zu Geschenken und Einladungen vertieft dieses Thema, um Mitarbeitern, die mit solchen Situationen konfrontiert werden, zu helfen und so das Risiko von Verstößen besser zu verhindern.

¹- Korruption ist der Tatbestand, eine Zuwendung zu erhalten oder zu verlangen, um einen Akt im Rahmen eines Amtes zu vollziehen oder um vom Vollzug desselben abzusehen.

²- Als missbräuchliche Einflussnahme bezeichnet man den Tatbestand, eine Zuwendung zu erhalten oder zu verlangen, um seinen Einfluss auf einen Dritten zu missbrauchen, damit dieser eine befürwortende Entscheidung trifft.

³- Bsp.: • Frankreich Antikorruptionsgesetz Sapin II 2016-1691;

• Großbritannien: UK Bribery Act 2011

• USA: Foreign Corrupt Practices Act 1977/1988 (US-Gesetz zur Verhinderung der Bestechung ausländischer Regierungen)

• China: Strafgesetzbuch der Republik 2015; Vereinte Nationen: Global Compact 2004

LIZENZEN, ZULASSUNGEN, GENEHMIGUNGEN:

Das direkte und indirekte Angebot sowie der Empfang von Geldsummen oder jeglichen Vorteils als Gegenleistung für die Gewährung einer bestimmten Genehmigung sind untersagt.

Situationsbeispiele:

- einholung von Genehmigungen für die Markteinführung unserer Produkte;
- gründung einer juristischen Einheit;
- produktion, Import, Transport oder Lieferung bestimmter Güter und Dienstleistungen;
- bau oder Betrieb eines Produktionsbetriebes;
- einstellung von Personal vor Ort oder Fremdpersonal oder Gewährleistung, dass das Fremdpersonal des Unternehmens in den Ländern wohnhaft ist und arbeitet etc.

GEFÄLLIGKEITSAHLUNGEN:

Kleine Zahlungen zur Gewährleistung oder Beschleunigung der Ausführung eines Routineablaufs oder notwendigen Ablaufschritts, auf welche der Zahler Anspruch hat, sind untersagt.

Situationsbeispiele:

- erlangung einer Zollabfertigung von Waren;
- antrag auf Eintritt in die Einwanderungsbehörde;
- in einigen Ländern die Erlaubnis für Fahrzeuge, Waren oder Mitarbeiter eines Unternehmens, eine bestimmte Strecke zu benutzen oder einen Kontrollpunkt zu passieren;
- in bestimmten Ländern die Durchsetzung der Umsetzung von bestimmten Sicherheitsmaßnahmen für seine Mitarbeiter.

PATENSCHAFTEN, SPONSORING, LOBBYISMUS ETC.

Vorsicht ist angebracht, denn ein Bestechungsversuch kann sich auch hinter Folgendem verstecken:

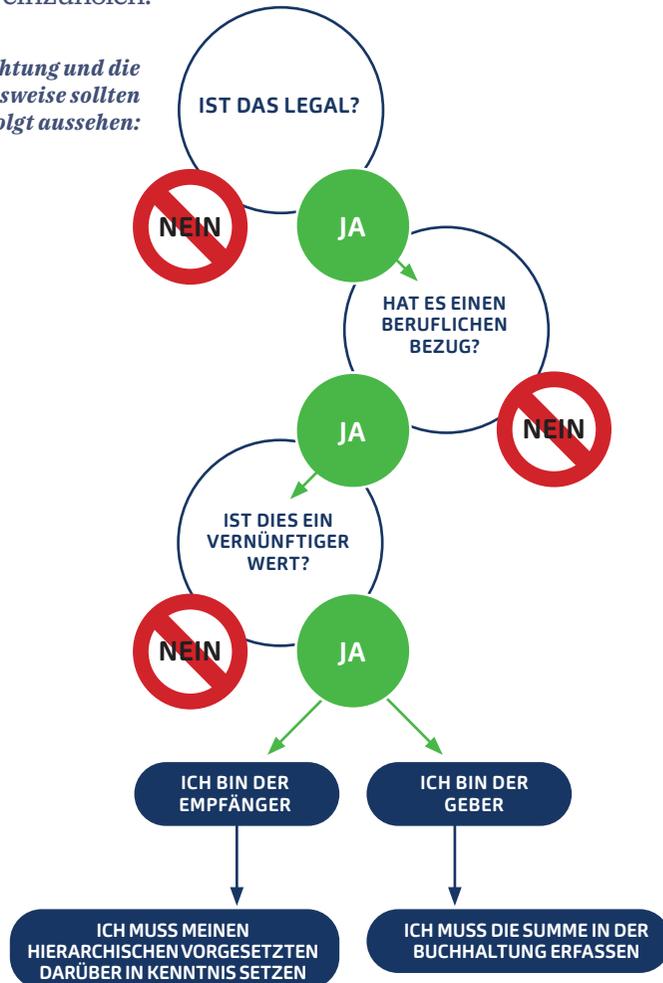
- bestimmte Lobbyingaktivitäten;
- patenschaften, Sponsoring und Zuwendungen zu karitativen Organisationen;
- schirmherrschaft von Veranstaltungen und Konferenzen oder Veranstaltungen, an denen Regierungsvertreter oder Regierungsbeamte teilnehmen;
- subventionierung zugunsten der lokalen Bevölkerung oder der Umwelt;
- die Zahlung einer Geldsumme an eine politische Partei.

Jegliche Nachgiebigkeit im Zusammenhang mit aktiver Korruption (Angebot einer Gegenleistung) oder passiver Korruption (Annahme einer Gegenleistung) ist untersagt.

Hilfe bei der Entscheidungsfindung

Falls Dritte Druck auf einen Mitarbeiter ausüben oder derartige Anfragen an ihn stellen, muss er seinen Vorgesetzten hierüber in Kenntnis setzen, um Rat über die anzuwendende Vorgehensweise einzuholen.

Die Denkrichtung und die Vorgehensweise sollten wie folgt aussehen:



VORBEUGUNG VON INTERESSENKONFLIKTEN

Das Unternehmen möchte sich gegen jegliche reale Situation wappnen, in der ein potentieller oder offensichtlicher Interessenskonflikt auftaucht, nämlich jeder Situation, welche die unabhängige, unbefangene und objektive Ausübung der Geschäftsaktivitäten durch das Unternehmen oder einen seiner Mitarbeiter beeinflussen kann oder könnte. Tritt eine derartige Situation auf, muss sie offen besprochen werden, damit bei Bedarf geeignete Maßnahmen ergriffen werden können.

FAIRER WETTBEWERB

Das Unternehmen hat sich seit langer Zeit der Förderung des freien und fairen Wettbewerbs auf Grundlage folgender Praktiken verschrieben:

- niemals zu versuchen, sich durch illegale oder unfaire Praktiken (wettbewerbswidrige Praktiken wie Preisabsprachen, Dumping, Verunglimpfung von Konkurrenten oder Austausch strategischer Informationen usw.) einen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen;
- handeln mit Integrität gegenüber den Kunden, den Lieferanten und/ oder Vertriebspartnern sowie den Konkurrenten.

VERHINDERUNG VON IMAGE- UND RUFSCHADEN

Das Image und das Ansehen des Unternehmens sind wesentliche Faktoren für die Unternehmensentwicklung und die Attraktivität des Unternehmens.

Jeder muss sicherstellen, dass das positive Image und das Ansehen des Unternehmens aufrechterhalten werden. Allgemein ausgedrückt muss das Verhalten des Einzelnen respektvoll gegenüber Kunden und Partnern des Unternehmens sein.

Die Aufrechterhaltung des guten Images und des guten Rufs des Unternehmens beinhaltet auch das Verhalten seiner Interessengruppen.

Die Teilnahme an sozialen Netzwerken, Diskussionsforen, Sofortnachrichtensystemen, Blogs oder Webseiten im Namen des Unternehmens sowie das Verfassen von Beiträgen, deren Inhalt zivil- oder strafrechtliche Folgen für das Unternehmen hat, sind ohne vorherige Genehmigung des Unternehmens nicht gestattet. Eine verstärkte Wachsamkeit wird von allen gefordert, insbesondere im Hinblick auf Äußerungen, die im Namen des Unternehmens und/ oder im Zusammenhang mit dem Unternehmen getroffen werden.

Die Aufrechterhaltung des guten Images des Unternehmens und seines Rufs hängt auch vom Verhalten seiner Stakeholder ab. Es ist wichtig, dass das Unternehmen Beziehungen zu Stakeholdern unterhält, die seine Werte und Verpflichtungen teilen. Daher überprüft Kersia schrittweise die Konformität seiner Kunden und Lieferanten, insbesondere im Hinblick auf die in diesem Kodex genannten ethischen Werte.

In ähnlicher Weise ermöglicht die Lieferantencharta, sich auf bewährte Praktiken und die jeweiligen Verpflichtungen in diesem Bereich zu einigen und die Lieferanten für die Notwendigkeit eines verantwortungsbewussten Verhaltens zu sensibilisieren, was zum guten Ruf des Unternehmens beiträgt.

Praxis

ANWENDUNG DES ETHIKKODEX

Ein Ethikkodex kann nicht alle im Zusammenhang mit der Unternehmensethik stehende Fragen beantworten, die im Rahmen der Ausübung unserer Aktivitäten auftreten könnten. Er präzisiert die Prinzipien und Grundlagen, welche den Entscheidungen und dem Verhalten Aller zugrunde liegen müssen. Wir zählen auf Ihr Urteilsvermögen, Ihren gesunden Menschenverstand und Ihr Verantwortungsbewusstsein, wenn es darum geht, unterschiedliche Situationen, die sich ergeben könnten, klar einzuschätzen und angemessene Entscheidungen zu treffen, stets unter Einhaltung der im Ethikkodex dargelegten Prinzipien.

***In dieser Hinsicht
sind folgende
Verhaltensweisen für
Manager ratsam:***

- Vor allem mit guten Beispiel vorangehen, sodass kein Zweifel über den Willen des Unternehmens und die Ausrichtung der Werte aufkommen könnte, welche im vorliegenden Ethikkodex dargelegt werden;
- Die Teams sensibilisieren und die Einhaltung der Prinzipien des vorliegenden Ethikkodex gewährleisten;
- Günstige Umstände schaffen für offenen, aufrichtigen und respektvollen Austausch, damit sich ihre Teams frei austauschen und ihre Bedenken mitteilen können;
- Schnell und effizient auf die Bedenken ihrer Teams reagieren, mit Höflichkeit und Wohlwollen jedoch ohne Selbstgefälligkeit;
- Die zuständigen Personen über jegliche Streitige Rechtslage informieren, von der sie Kenntnis erlangt haben.

Generell darf die Einhaltung der Gesetze und geltenden Regelungen zu keinem Zeitpunkt gefährdet werden.

SANKTIONEN BEI MISSACHTUNG DES ETHIKKODEX

Die Missachtung der im vorliegenden Ethikkode niedergelegten Prinzipien und Regeln in ihrer Gesamtheit oder zum Teil kann disziplinarische Sanktionen und/ oder strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen.

Die disziplinarischen Maßnahmen gelten ebenfalls für die Personen, welche die Verstöße genehmigen.

WARNMECHANISMUS

Ein Warnsystem, das die Erfassung von Meldungen über Verhaltensweisen oder Situationen ermöglichen soll, die gegen diesen Ethikkodex verstoßen, ist unter folgendem Link zugänglich: <https://report.whistleb.com/de/kersia-group-ethic> Sollte die spezielle Informationsseite im Intranet nicht zugänglich sein, wenden Sie sich gerne an die Rechtsabteilung des Unternehmens.

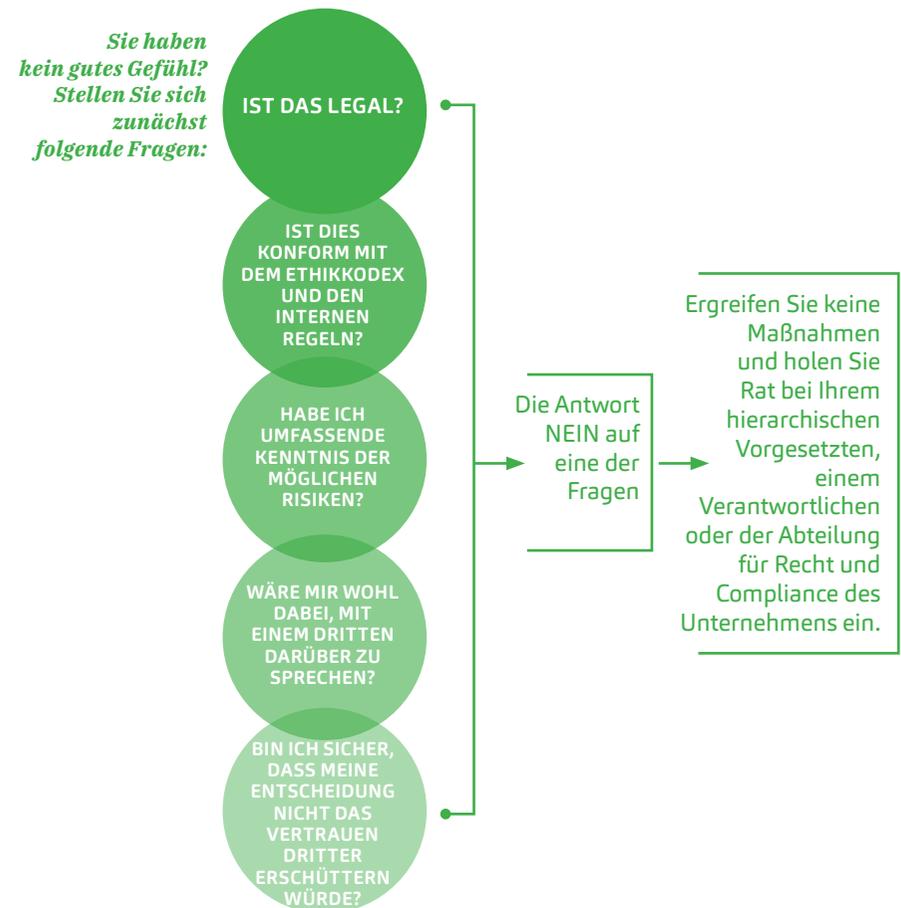
Die Mitarbeiter des Unternehmens haben auch die Möglichkeit, ihre Meldung bei einem Vorgesetzten, einem Mitglied der Personalabteilung, einem Personalvertreter und ganz allgemein bei jedem Arbeitskollegen ohne Rangfolge zu machen.

Ethikkomitee

Jede Meldung wird entgegengenommen und vom Ethikkomitee analysiert. Das Ethikkomitee besteht aus dem Vorsitzenden der Gruppe, dem Leiter der Personalabteilung und der Leiterin für Recht und Compliance. Es wird ein spezielles Verfahren zur Bearbeitung von Meldungen eingerichtet wird, wenn die Meldung ein Mitglied des Ethikkomitees, ein Mitglied des Comex, den Konzernchef oder einen Vertreter einer Tochtergesellschaft betrifft.

Entscheidungshilfe im Zweifelsfall

Falls Sie Fragen zur Anwendung des Ethikkodex oder dessen Auslegung haben, bitten wir Sie, Kontakt zu Ihrem hierarchischen Vorgesetzten oder einem Mitarbeiter der Abteilung für Recht und Compliance des Unternehmens aufzunehmen.



Ethisches Handeln bedeutet Respekt gegenüber Kolleginnen und Kollegen und Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern, um den Aufbau langfristiger Beziehungen zu fördern.



Société par Actions Simplifiée (vereinfachte AG nach französischem Recht)

55 Boulevard Jules Verger - 35803 DINARD

RCS SAINT MALO 814 913 869

www.kersia-group.com